



Presseinformation 3

23.02.2018
Frankfurt am Main

FFI Ausschuss Einkauf diskutiert mit Kotkamills Oy das Thema „Nachhaltigkeit“

Das Thema Nachhaltigkeit in der Supply Chain beim Kartoneinkauf stand im Mittelpunkt der Keynotespeech des Assoziierten FFI Mitglieds Kotkamills Oy am Vorabend der FFI Einkäufersitzung Anfang Februar. FBB Sales Director Kimmo Kohvakka, Key Account Director Yrjo Aho and Regional Sales Manager Wolfgang Müller, Kotkamills Oy, erläuterten knapp einem Duzend Einkaufsleitern von FFI Mitgliedsunternehmen umfassend weitere Supply-Chain Themen wie Kapazitäten, Liefersicherheit und Flexibilität. So ist durch das Outsourcing der Schneidaktivitäten die Belieferung logistisch anspruchsvoller Märkte möglich. Einig waren sich die FFI Vertreter, dass es sich bei Kotkamills Oy um einen Kartonproduzenten handelt, der sich zwar noch im Aufbau befindet, der aber bereits über eine marktorientierte Produkt- und Grammaturviefalt verfügt. Auch die ökologische Frage wurde in der Diskussion behandelt. So wurde von Kotkamills Oy auf Rückfrage aus dem Kreis der FFI Vertreter bestätigt, dass der barrierebeschichtete Karton ohne Probleme in den Altpapier-Kreislauf gegeben werden kann. Positiv wurde auch die mittelständische Struktur von Kotkamills Oy bewertet, mit ihr sei eine persönliche, schnelle und unkomplizierte Kommunikation realisierbar.

Im Rahmen der internen Sitzung des Ausschusses Einkauf wurden weitere branchenspezifische Themen wie „Migration von Mineralölen“, „Versorgungsengpässe bei Europaletten“, „Frachtraumknappheit“, etc. diskutiert.

Als Nachfolger von Herbert Koch, August Faller GmbH & Co. KG, der den Ausschuss seit seiner Gründung in 2012 geleitet hat, wurde Mario Domazet, rlc packaging group gewählt.



Presseinformation 3

23.02.2018
Frankfurt am Main

Der FFI Ausschuss Einkauf tagt regelmäßig dreimal im Jahr und umfasst 15 Einkaufsleiter von FFI Mitgliedsunternehmen. Seit seiner Gründung hat der FFI Ausschuss Einkauf in diversen Projekten zur Optimierung in der Supply Chain beigetragen. So wurden die FFI Muster Einkaufs- und Auftragsbedingungen, die FFI Muster Qualitätssicherungsvereinbarung, die FFI Muster Lieferantenvereinbarung, die FFI Muster Anlieferbedingungen, etc. entwickelt.

ÜBER DEN FACHVERBAND FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE E.V. (FFI)

Der FFI - Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 860.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,86 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.



Presseinformation 3

23.02.2018
Frankfurt am Main

Ihre Ansprechpartnerin beim FFI:

Dr. Verena Dzeik
Referentin Betriebswirtschaft und Technik

T: +49 (0)69 / 89 01 2 – 104

F: +49 (0)69 / 89 01 2 – 222

E: verena.dzeik@ffi.de

I: www.ffi.de , www.inspiration-verpackung.de